Seite 1/1

Pressemitteilung vom 10. Dezember 2019

**Zusatzvorstellungen: Adalbert, der 8. Zwerg**

**Weihnachtsgeschichte von Sebastian Knözinger und Martina Schnell für „Zwerge“ ab drei Jahren auf der JTA-Studiobühne**

Augsburg – Wegen der großen Nachfrage hat das Junge Theater Augsburg Zusatzvorstellungen für sein Weihnachtsstück „Adalbert, der 8. Zwerg“ angesetzt. Am 15. und 22. Dezember 2019 wird das Theaterstück für alle ab drei Jahren jeweils um 16.30 Uhr zusätzlich aufgeführt. Die fantasievolle Inszenierung erzählt die Geschichte von Adalbert, dem 8. Zwerg, der nicht zu wachsen aufgehört hat und deshalb von seinen Brüdern aus dem Zwergenland verstoßen wurde. Doch Adalbert hat Sehnsucht nach seiner Familie und beschließt, seine sieben Brüder an Weihnachten zu einer Versöhnungsfeier einzuladen. Mit dem liebevoll inszenierten Weihnachtsstück werden vor allem die allerkleinsten Theaterzuschauer mit vielen kleinen Details auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

**Pressekontakt:**

Christine Sommer

Sommer Kommunikation

presse@jt-augsburg.de  
Tel.: 0821 21939915

Mobil: 0179 1131208

Das **Junge Theater Augsburg** bespielt seit 1998 seine Studiobühne und das Theater im städtischen Kulturhaus Abraxas. Gezeigt werden Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Familien – modernes Erzähltheater mit Kammerspielcharakter. Kulturelle Teil­habe ist ein wichtiger Bestandteil des Theaters: Schreibwerkstätten liefern den Stoff für manche Produktion, es gibt Theaterspielclubs für Kinder und Jugendliche und die Bürgerbühne entwickelt seit einigen Jahren projektbezogene Stücke mit „Expert\*innen des Alltags“ für die Stadtgesellschaft. Mit dem Theaterpädagogischen Zent­rum TPZ ist das Junge Theater Augsburg an Schulen unterwegs: szenisches Lernen, Übergangsklassenprojekte, Kreativ-Work­shops und mehr laden zum Dialog und zur Interaktion ein. Das Junge Theater Augsburg wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und von der Stadt Augsburg gefördert.